

Nr. 60
März 2013

Sport Gespräch



Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das **„SportGespräch“**, die offizielle Vereinszeitschrift der SG Borken, mit der sechzigsten Ausgabe (**Nr. 60/März 2013**).

Bereits zum 60. Mal erscheint jetzt also das Vereinsmagazin. Eine lange Zeit – zehn Jahre. Immer wieder interessant, immer wieder lesenswert!

Schön, dass das neue Titelblatt, das bei der letzten Ausgabe erstmals unser Magazin zierte, einen so positiven Widerhall fand.

Editorial

Da haben wir wohl auf's richtige Pferd gesetzt oder, um in der Fußballersprache zu bleiben: In's richtige Tor gezielt.

Das macht uns Mut und ist uns gleichzeitig Motivation, im Sinne der SG Borken weiter zu machen. Denn Eines ist sicher. Es lohnt sich, bei der SG zu sein, mit den vielfältigen sportlichen und außersportlichen Angeboten und der großen Qualität.

Wir suchen immer wieder junge, ehrliche und zuverlässige Verteiler für unser Vereinsmagazin. Alle zwei Monate muss in einem bestimmten – nicht zu großen Bezirk – das „SportGespräch“ verteilt werden. Und das möglichst zeitnah. Dafür erhalten die Zusteller auch einen kleinen Obolus.

Wer Interesse daran hat, möge sich bitte bei Vertriebsleiter **Karl Janssen (Tel.: 02861/63449)** melden.

Der Frühling hält jetzt seinen Einzug. Das Wetter wird wärmer und die Herzen schlagen höher.

Hoffentlich können wir diese Aufbruchstimmung auch bei unseren Sportlerinnen und Sportlern verzeichnen, die mit neuem Elan an ihren Sport gehen.

Für den privaten Bereich gilt das in gleicher Weise. Nach den trüben Tagen der Vergangenheit verlangt der Körper nach

Sonne und Bewegung.

Raus aus den eigenen vier Wänden, hinein in die Natur. Und wenn man nicht weiß, wohin? Dann gibt es da noch das SG-Sportgelände im Trier, auf dem immer etwas los ist.

Allen unseren Mitgliedern viel Vergnügen in der Frühjahrszeit.

Die Lektüre des „SportGesprächs“ sollte in keinem Falle fehlen, denn sie bietet Informationen und Unterhaltung rund um die SG Borken.

Friedhelm Triphaus

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Vertrieb:

Karl Janssen

Harald Schedautzke

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Postfach 1729

46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Gesamtherstellung: inMedien, Otto-Hahn-Straße, Borken

Auflage: ca. 1.500 Stück

**Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten
und hoffen, dass unsere
Mitglieder sie bei ihren
Kaufentscheidungen be-
rücksichtigen.**

**Nächster Redaktionsschluss:
15. April 2013**

Delegiertenversammlung

Mitglieder der
SportGemeinschaft Borken e.V.

Einladung zur Delegiertenversammlung 2013

Zur ordentlichen Delegiertenversammlung (gemäß § 12 der Vereinssatzung) der **SportGemeinschaft Borken e.V.** am

**Freitag, 15. März 2013 – 20.00 Uhr,
Clubheim „Stadion im Trier“ – GuFi,**

laden wir herzlich ein.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes a) Vorstand
b) Berichte aus den Abteilungen (auf Nachfrage)
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandes
8. Bericht über die Entwicklung der Laufsport- und Triathlon-Gruppe
9. Neuwahl
Wahl des 2. und 3. Vorsitzenden, des 1. und 2. Geschäftsführers
und des 1. Schatzmeisters
gemäß § 14 Ziffer 4 der Vereinssatzung
10. Wahl eines Kassenprüfers gemäß § 14 Ziffer 6 der Vereinssatzung.

Gold in den Genen.



Der Opel Zafira. Gewinner des Goldenen Lenkrads 1999 und 2005.

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Die Leser der BILD am SONNTAG haben entschieden. Und zwar eindeutig: Das Goldene Lenkrad für den **besten Kompakt-Van 2005** geht an den **Opel Zafira**. Dabei setzte sich der **Opel Zafira** unter anderem gegen den VW Golf Plus und die Mercedes B-Klasse durch. Fast schon eine Tradition: Bereits 1999 bei seinem Debüt gewann der **Opel Zafira** das Goldene Lenkrad.

Und wann testen Sie ihn? Vereinbaren Sie am besten noch
heute eine Probefahrt – wir freuen uns auf Sie!

Unser Barpreis: ab **19.900,- €**

Ihr Opel Partner

Opel Schlattmann

Landwehr 55
46325 Borken
Telefon 02861/2709 und 3950



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Delegiertenversammlung

Fortsetzung

11. Anpassung der Vereinsbeiträge
12. Anträge gemäß § 12 Ziffer 13 der Vereinssatzung
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Anträge zur Delegiertenversammlung müssen dem geschäftsführenden Vorstand schriftlich und begründet bis vier Wochen vor der Delegiertenversammlung vorliegen, ansonsten gelten sie als Dringlichkeitsanträge, wenn die Voraussetzungen nach § 12 Ziff. 13 der Vereinssatzung vorliegen.

Den Delegierten werden die zur Beratung der Tagesordnungspunkte erforderlichen Unterlagen auf den Abteilungsversammlungen übergeben.

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Berndt
1. Vorsitzender

Johannes Fooke
2. Vorsitzender

Nach § 12 Ziffer 5 der Vereinssatzung stellen die Abteilungen nachstehende Zahl an Delegierten
(maßgeblich ist die Zahl der vom Verein **im Vorjahr** an den LSB NRW gemeldeten Mitglieder):

Abteilung Fußball (einschließlich Fußballjugend)

	734 Mitglieder	16 Delegierte
Abteilung Tennis	126 Mitglieder	4 Delegierte
Abteilung Radsport	92 Mitglieder	3 Delegierte
Abteilung Breitensport	583 Mitglieder	13 Delegierte

SG Borken – immer dabei

FASHION-TIPPS!



COCTON



cohausz
MODEHAUS

Kanuzinerstraße 8 - 12 • 46225 Borken • www.mode-cohausz.de

Fußball-Stadtmeisterschaft

Cup der Sparkasse Westmünsterland geht an die SG Borken

(ft) Die SG Borken ist im Hallenfußball im Jahr 2013 die Nummer 1 in Borken. Zumindest für dieses Jahr darf sie sich zu Recht mit diesem Titel schmücken. Ende Januar zeigte sie bei der Fußball-Stadtmeisterschaft, die gleichzeitig als Sparkassen-Cup ausgetragen wurde – immerhin stellte die Sparkasse Westmünsterland 1000,- Euro Preisgeld - in der Mergelsberg-Sporthalle ihren Gegnern aus den übrigen Borkener Fußballvereinen, wer das Hallenparkett am besten beherrscht.



Keine Niederlage, nur ein Remis, ansonsten Siege standen kurz vor Mitternacht zu Buche.

Die Halle war voll besetzt, die Stimmung hervorragend.

Die Akteure gingen auf dem Parkett voll zur Sache. Schade, eigentlich, dass sie hin und wieder die Regeln der Fairness in diesem prestigeträchtigen Turnier überschritten. Vor allem die Grätsche als Lösung dafür, wenn die eigene Schnelligkeit nicht ausreicht, kam bei den Fußballästheten auf

Auf der Auswechselbank wurde mitgefiebert

der Tribüne nicht gut an. Da hätte es durchaus mehr Zeitstrafen geben können – ja müssen.

Dass sich in einem solchen Stadtturnier Emotionen entwickeln, ist wünschenswert, gehört dazu, sollte aber nicht in Aggressivität umschlagen. Das meinte auch wohl Josef Nubbenholt, Vorsitzender des Sportsportverbandes Borken, bei der Siegherehrung, als er sagte: „Die Stadtmeisterschaft ist keine Bühne sich daneben zu benehmen.“

Das erste Spiel ist in einem Turnier im Allgemeinen das schwerste. Da muss man hinein finden in das Turnier, muss sich mit seinen Mitspielern abstimmen und von der ersten Sekunde an hellwach sein. An jenem Freitagabend war es der FC Marbeck. Mit einem knappen, aber nicht unverdienten 1:0-Erfolg behielt unsere sehr junge Mannschaft die Oberhand.

Gegen Gemen gab es ein leistungsgerechtes 1:1. Damit wurde ein ganz wichtiger Punkt zunächst eingefahren, denn bekanntlich gilt die Westfalia ja immer als eine der unangenehmen, im Sinne von schwer zu schlagenden, Mannschaften in der Halle

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1
in Westfalen.

Die Provinzial – zuverlässig wie
ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58

plastrotmann@provinzial.de



Fußball-Stadtmeisterschaft

Fortsetzung 1



Geschafft: Sieg gegen Weseke. Auch Oki freut sich

Im dritten Spiel gegen den RC Borken-Hoxfeld ging der Bezirksligist vom Kaninchenberg erst einmal in Führung. Es wurde immer enger zum Schluss, und schon währte sich der RC als Sieger. Doch da hatte er die Rechnung ohne den Wirt gemacht, denn innerhalb kürzester Zeit schlug die SG zweimal knapp vor dem Ende der Spielzeit zu und verließ als Sieger die Platte. Eigentlich zeigten sich unsere Spieler bis dahin als Minimalisten

bei den Spielen. Gegen SV Burlo aber ging es ganz anders zu. Da trafen sie gleich vier Mal ins Schwarze. Am Ende hieß es 4:1.

Eigentlich waren damit die Zeichen auf den Sieg beim Sparkassen-Turnier gestellt.

Aber es wartete mit Adler Weseke die Überraschung des Turniers auf den Landesligisten. Fest stand zu dem Zeitpunkt: Der Sieger ist Hallenstadtmeister, der Verlierer belegt Platz 2 und bei einem Unentschieden gar ist Westfalia Gemen aufgrund ihres tollen Torverhältnisses neuer Champion und könnte damit den Titel des Vorjahres wiederholen.




Volle Konzentration im Spiel

Auch in diesem Spiel zeigten unsere Jungs, was in ihnen steckt. Sie spielten einen tollen Ball und wollten unbedingt den Sieg. Wie sagte doch Spielführer Dennis Przerwa vor der Begegnung: „Es ist ein prestigeträchtiges Turnier, und ein Titel nach der Winterpause stärkt die Mannschaft.“ Sein Trainer Uwe Heller dagegen ging dieses „Finale“ gelassener an und stellte wohl mit einer gehörigen Portion Understatement cool fest: „Na ja, wenn wir verlieren, sind wir halt Dritter.“

Seine Schützlinge zeigten sich aber hoch motiviert und spielten klasse.

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



 Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

Fußball-Stadtmeisterschaft

Fortsetzung 2

Es wurde richtig spannend in diesem Spiel. Schließlich ging der Favorit aus der Landesliga in Führung. Dann aber sorgte der Schiedsrichter sehr zum Unwillen des SG-Anhangs für eine Unterzahl auf SG-Seite. Weseke witterte Morgenluft, Drei gegen Vier, das sollte doch klappen. Doch so sehr sich Andre Stenert und seine Gesellen auch bemühten, sie



Tuncay Sinan war bester Schnapper des Turniers

fanden in SG-Keeper Tuncay Sinan ihren Meister und mussten schließlich noch einen zweiten Treffer hinnehmen. 2:0 für Borken hieß es am Ende.

Freude beim SG-Anhang auf der Tribüne, Enttäuschung auf der anderen Seite, denn Weseke, das sich als souveräner Organisator in diesem Jahr zeigte, hätte gern auch selbst den dicken Pott in Empfang genommen - klar.

Zusätzliche Freude gab es beim Pokalsieger, als Tuncay Sinan von den Trainern zum besten Torhüter des Turniers ausgezeichnet wurde. Alle waren sich einig: Er hat es auch verdient!

Als Dennis Przerwa seinen Mitstreitern den Siegerpokal präsentierte, waren diese voll des Jubels.



Nach dem Turniersieg gab es jede Menge strahlender Gesichter

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: _____ **Vorname:** _____

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort) Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78

Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

∴ **inMedien.net**

medienDesign · print · appEntwicklung

Vom Fußball

Fußballer trafen sich zur Jahreshauptversammlung

(ft) In einer harmonischen Atmosphäre ging die Abteilungsversammlung der Fußballer zügig über die Bühne. Das Clubheim am Stadion war bis auf den letzten Platz gefüllt. Abteilungsleiter Alfons Gedding **(Foto)** freute sich natürlich über diese rege Beteiligung.

Im Folgenden die wichtigsten Punkte aus seinem Rechenschaftsbericht, der dem Leser Einblick gibt in die vielfältigen Facetten, die es in der Fußballabteilung zu beachten gibt und in das enorme Arbeitspensum, das die Offiziellen zu leisten haben.

Seinen Jahresrückblick begann der Abteilungsleiter mit sehr persönlichen Worten, nachdem zunächst SG-Präsident Jürgen Berndt die Versammlung begrüßt hatte und die Abwesenden einer Schweigeminute für „Carlo“ Nienhaus-Ellering der vielen Verdienste, die sich der plötzlich und viel zu früh Verstorbene erworben hatte, gedachten.

Alfons Gedding: „Ich möchte mich zu allererst recht herzlich für die große Unterstützung bedanken, die gerade meine Vorstandskollegen, aber auch die Trainer, Betreuer und alle fleißigen Helfer geleistet haben. Vor allen Dingen in der Zeit, als es mir gesundheitlich nicht gut ging, haben mir der Zuspruch aus der Sportgemeinschaft und natürlich auch die guten sportlichen Ergebnisse sehr gut getan. Vielen Dank dafür! Ihr habt mit dazu beigetragen, dass ich hier heute Abend stehen kann.“

Im Mittelpunkt seiner weiteren Betrachtungen standen die Entwicklungen der einzelnen Mannschaften.

Aufstieg der A- und B-Jugend in die Bezirksliga

Die A-Jugend spielt als Aufsteiger wieder oben mit und ist durchaus in der Lage, in die Landesliga aufzusteigen. Das ist ein tolles Ergebnis für den sportlichen Leiter Edgar Hollick in den ersten zwei Jahren der „Borkener Schule“. Trotzdem gibt es hier noch einige Dinge, die nicht rund laufen. Auch ist die „Borkener Schule“ nicht unumstritten.

Da stellten sich doch die Fragen:

Wofür brauchen wir das?

Die dürfen auf Rasen und wir nicht?

Leistungsbereich – was soll das?

Kostet das nicht alles nur Geld?

Kurz und knapp gab Alfons Gedding darauf die Antworten:

Ohne Toptrainer keine Qualität



in

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Vom Fußball

Fortsetzung 1

Ohne Leistung keinen Fortschritt

Ohne Fortschritt bleibt Stillstand und Rückschritt

Ohne Fortschritt laufen uns die eigenen Talente weg

Mit Qualität und Fortschritt kommen sie zu uns

Ziel sei es, die Borkener Schule als Ausbildungszentrum zu sehen für Talente aus Borken und der direkten Umgebung.



Im Hinblick auf den Seniorenfußball betonte Alfons Gedding einmal mehr, dass ein Großteil der Spieler aus der A-1-Jugend, die im Sommer 2013 in den Seniorenbereich wechseln (insgesamt sind das sechs), in den Kader der „Ersten“ übernommen werden. Dazu werden weitere 10 Spieler aus der A-2-Jugend unsere vier Seniorenmannschaften verstärken. Mut machen sollte das Beispiel Michael Schnipper (**Foto**), der den Sprung

von der A-Jugend in den Kader der 1. Mannschaft schaffte und dort eine sehr gute Figur abgibt.

Die Situation im Seniorenfußball:

1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft schaffte als Aufsteiger eine einstellige Platzierung (8. Platz) in der Landesliga. Die Hinserie 2012/2013 schließt man als Tabellenvierter ab. Das ist ein tolles Ergebnis.

„Wir brauchen Spieler“, sagte der Abteilungsleiter, „die zu diesem Verein stehen, sich mit den Zielen identifizieren und die Geduld aufbringen, die gesteckten Ziele mit uns zusammen Schritt für Schritt anzugehen.“ Dabei werde es immer wieder den einen oder anderen Spieler geben, der den Verein verlässt.

Auch das müsse man akzeptieren und das falle nicht immer leicht. Und genau auf diese Situationen müsse die SG vorbereitet sein, indem im Jugendbereich und in der 2. Mannschaft Talente ausgebildet und weiterentwickelt werden.

Dass da Fortschritte zu erkennen seien, zeigt die Stadtmeisterschaft in der Halle 2013. Eine ganz junge Truppe aus 1. und 2. Mannschaft habe da die Krone errungen. Dafür gehöre ihr ein großes Kompliment, auch für die Souveränität, die Ruhe und die spielerische Überlegenheit, die diese U 23 ausgestrahlt hat.

Seine Feststellung zum Ausblick auf 2013: „Generell können wir sagen, dass wir auch in der nächsten Saison einen starken Kader haben werden“.

Dafür werden Trainer Uwe Heller, TW Trainer: Wolfgang Pöpping, Fitnesstrainer: Jörg Theben (1 x pro Woche) sorgen.



BREITLING
1884



WILGENBUS

*Der Juwelier an der Goldstrasse
Tel. 0 28 61/23 94*

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

**PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING**

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen. Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

Vom Fußball

Fortsetzung 2

Damenmannschaft

Der personelle Umbau in der Damenmannschaft ist gelungen. Ihr neuer Trainer Klaus Kamphoff macht einen sehr guten Job. Derzeit sind die Damen klarer Tabellenführer in der Kreisliga. Insgesamt kann festgestellt werden, dass im Damenbereich und im Mädchenfußball eine positive Entwicklung zu verzeichnen ist.

2. Mannschaft

Trainer Klaus Weikamp und Co-Trainer Michael Raida haben eine junge, spielstarke Mannschaft geformt. Im Sommer 2012 waren sie noch als Dritter mit 3 Punkten Rückstand denkbar knapp am letzten Spieltag am Aufstieg gescheitert. Derzeit sind sie als aktueller Tabellenführer mit guten Aufstiegsmöglichkeiten in die Winterpause gegangen. Es wäre schön für die Trainer und Spieler und damit auch für den Verein, wenn die Mannschaft demnächst in der A-Kreisliga spielen kann.

Es kommen jetzt in jedem Jahr immer wieder Spieler für die Mannschaft aus dem Jugendbereich nach, damit sie auch auf Dauer in der A-Kreisliga spielen kann.

3. Mannschaft

Die Mannschaft wird von Sebastian Strauch trainiert und führt die Tabelle in der KL C zusammen mit W. Gemen an. Ein Aufstieg würde dafür sorgen, dass die SG in allen Kreisligen von A – C vertreten ist.

4. Mannschaft

Sie hat sich im letzten Jahr neu gegründet und sich mit ihren Trainern Jörg Bödder und Patrick Wellermann gut verkauft.

Im nächsten Jahr wird Christian Maas, derzeit noch in Nordvelen tätig, die Verantwortung für das Team übernehmen. Er ist kein Unbekannter im Verein, sondern aus seinen Zeiten bei der 1. und 2. Mannschaft im SG-Dress noch als angenehmer Zeitgenosse in bester Erinnerung.

Sportentwicklungsplan für Borken

Aus der Presse war zu entnehmen, dass der SEP vorgelegt und genehmigt worden ist. Daraus ergibt sich auch eine Reihenfolge der Projekte, die jetzt angegangen werden:

1 a: Neubau der Umkleide- und Sozialräume auf dem Gelände „Im Trier“. (kein Clubheim)

1 b: Bau eines Kunstrasenplatzes auf dem Gelände der SG Borken

Deutsch – chinesisches Fußballprojekt

Über den Sportentwicklungsplan der Sporthochschule Köln, den Kooperationen der SG Borken mit mehreren Schulen und der Einführung der Borkener Schule sowie der Ballschule Borken ergab es sich, dass die SG Borken und nicht der 1. FC Köln in das Projekt einbezogen wurde. (Näheres s. Bericht über die Jugendversammlung)

HEIM VORTEIL

Nah, gut, günstig:

Die Partner-Energie Münsterland
liefert täglich Strom, Erdgas
und Wasser für die Menschen in
und um Borken.

Wir sind gern für Sie da – mit
Leistung und Engagement. Auch
telefonisch: 0800 9360000.

Stadtwerke Borken/Westf. GmbH
Ostlandstraße 9
46325 Borken
www.stadtwerke-borken.de

sb) Partner-Energie
Münsterland
Stadtwerke Borken

Bilder vom Fußball



So leicht wird der Gegner Hendrik Fundermann nicht los!



Umringt von vielen Gegnern, dennoch Sieger: Tim Bußmann

Feiern mit Nießing...



Der Partner bei Ihrem Fest



Feiern mit ländlichem Charme



... immer ein
Vergnügen!

Infos und Termine: www.getraenke-niessing.de
Ährenfeld 6 • 46348 Raesfeld • Tel. 02865 8484



„Über den eigenen Schatten
springen“
Ist die einzige Sportart, um
dem Problem Übergewicht
dauerhaft zu begegnen.“

(P. Brändel)

Ernährungsberatung bei
Übergewicht,
Herz-Kreislauf-Erkrankungen,
Fructose-, Lactose-,
Histaminintoleranz

Annette Niehaves
Tel. 028 67/91 59
46325 Borken
www.ernaehrung-for-you.de

Jugendsport

Bericht von der Jahreshauptversammlung der Gesamtjugend und der Abteilung Fußballjugend der SG Borken e.V.

(as) Am 02.02.2013 fand im Clubheim die Jahreshauptversammlung der Fußballjugend statt.

Da der Gesamtjugendvorsitzende Karl-Heinz Nienhaus-Ellering erkrankt war, überbrachte



Jürgen Berndt die Grußworte von Carlo.

Norbert Huvers (**Foto**) begrüßte die zur Jahreshauptversammlung und Infoveranstaltung erschienenen Jugendlichen, Trainer, Betreuer, Mitglieder, Eltern und Gäste. Einen besonderen Gruß richtete er an SG-Präsident Jürgen Berndt, der auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit wahrnahm, sich über die Jugendarbeit im Verein zu informieren. Als weitere Gäste begrüßte er Josef Nubbenholt, Winfried Grömping und Wilhelm Terfort.

Norbert Huvers berichtete anschließend über die sportlichen und sonstigen Ereignisse des Jahres 2012. Er stellte die Themen der den Wahlen vorgeschalteten Infoveranstaltung vor und begrüßte die Vortragenden.

Zum Sportstättenentwicklungskonzept der Stadt

Borken referierte Josef Nubbenholt:

Dieser erteilte den Versammlungsteilnehmern einen anschaulichen Überblick zum Sportstättenentwicklungskonzept der Stadt Borken. Die Frage, warum die Umsetzung so lange dauere, beantwortet er wie folgt:

Das Vereinsgelände wird nicht nur von der SG Borken, sondern auch von den umliegenden Schulen genutzt. Mehr als 3.500 Schüler treiben in der Woche auf dem Gelände Schulsport. Daher gilt es nicht nur die Bedürfnisse der SG Borken, sondern aller Schulen abzufragen. Zudem hat die Sporthochschule Köln Fragebögen zum Sportverhalten an Bürger, Schulen, Kitas und Vereine verschickt. Diese galt es auszuwerten. Nach dem inzwischen vorliegenden Bericht der Sporthochschule Köln steht der Neu- Umbau des SG-Geländes auf Platz 1 der Prioritätenliste.

Zum Deutsch-Chinesischen Fußballzentrum referierte Wilhelm Terfort:

Wilhelm Terfort machte Ausführungen zur Entstehung und Entwicklung des Deutsch-Chinesischen Projekts (Hinweis: siehe Beitrag auf der SG-Homepage). Die Sportlandschaft in China verändert sich. Der Trend geht weg vom Kadersport und hin zu demokratischen Schul- und Sportlandschaften. Über den Sportentwicklungsplan der Sporthochschule Köln, den Kooperationen der SG Borken mit mehreren Schulen und der Einführung der Borkener Schule sowie der Ballschule Borken ergab es sich, dass die SG Borken und nicht der 1. FC Köln in das Projekt einbezogen wurde. Im Januar haben Reinhardt te Uhle

Wer will, der kann!



Jetzt auch online:
Geld anlegen und mehr
+ praktische Services!

Wer sagt eigentlich, dass es nur einen Weg gibt?

Eine **persönliche Finanzberatung** ist durch nichts zu ersetzen.
Doch manchmal ist unsere **InternetFiliale** eine ideale Ergänzung:
Außerhalb der Öffnungszeiten, im Urlaub, wenn Sie mal krank
sind oder einfach nur bei schlechtem Wetter.



23 Filialen



0180 111 5 333*



vr-bank-westmuensterland.de

*werktags 8-19 Uhr, 3,9 ct./Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct./Min.

VR-Bank Westmünsterland eG

Balken · Barle · Coesfeld · Dülmen · Geseke · Hiltrop · Oeding · Ramsdorf · Reken · Stadlohn · Sudbörn · Velen · Werne



Jugendsport

Fortsetzung 1 - Versammlung

(EADS), der Manager von Twente Enschede, Josef Nubbenholt und Wilhelm Terfort die Voraussetzungen geschaffen, dass 35 chinesische U19 Spieler vom 20.03.-06.04.2013 nach Borken kommen. Sie werden im Europahaus in Bocholt untergebracht und trainieren auf dem Gelände der SG Borken. Vom 20.04.-10.05.2013 wird sich die Damen Nationalmannschaft Chinas in Borken aufhalten. Es ist ein Freundschaftsspiel gegen Twente Enschede geplant. Vom 18.08.-28.08.2013 ist ein deutsch-chinesisches Fußballcamp auf dem Sportgelände der SG Borken geplant. Im Mai 2014 ist eine chinesische Beteiligung am Dragonboot-Rennen vorgesehen.



Aus dem Projekt zieht die SG Borken enorme Vorteile. So trainieren Trainer der SG Borken zusammen mit DFB-Trainern chinesische Mannschaften. Unsere Trainer nehmen an Fortbildungen des DFB teil. Twente Enschede ist Kooperationspartner der SG Borken. Hier sollen der Jugend- und Damenfußball gefördert werden. Der SG Borken entstehen keine Kosten. Diese trägt zu 100% der chinesische Verein bzw. die Eltern der Spieler und Spielerinnen.

Anschließend erfolgten die Berichte aus der Jugendabteilung

Bericht des Abteilungsleiters Fußballjugend:

Norbert Huvers gab bekannt, dass die Vorstände der Fußballsenioren- und Fußballjugendabteilung den

Beschluss gefasst haben, zum 01.01.2013 einen Zusatzbeitrag einzuführen. Dieser beträgt für jedes Mitglied in der Seniorenabteilung bis 45 Jahre 2 € und in der Jugendabteilung 3 € monatlich.

Auf der nächsten Delegiertenversammlung wird zudem der Antrag auf Erhöhung des Vereinsbeitrages um 1 € monatlich ab dem 01.04.2013 eingebracht. Sofern diesem Antrag entsprochen wird, beträgt der Monatsbeitrag künftig einheitlich 10 €

Aufgrund gestiegener Kosten im Personal- und Materialbereich sei dieser Entschluss notwendig.

Kassenwart Uli Kastner legte seinen ausführlichen Jahresbericht vor. Er führte aus, dass aufgrund der Neuausrichtung der Fußballjugendabteilung (Borkener Schule, Ballschule), verstärkten Fortbildungsaufwandes der Trainer im Breitensport und erhöhter Materialausgaben für 2012 der Einnahmehereich (insbesondere: Spenden u. Sponsoring) in der Zukunft eher noch schwieriger wird, zusätzliche Einnahmen aus Turnieren kaum zu erwirtschaften sind, die Ausgaben aber weiter steigen werden. Daher ist die Einführung des Zusatzbeitrages zwingend erforderlich. Norbert Huvers gab bekannt, dass die Vorstände der Fußballsenioren- und Fußballjugendabteilung den Beschluss gefasst haben, zum 01.01.2013 einen Zusatzbeitrag einzuführen. Dieser beträgt für jedes Mitglied in der Seniorenabteilung bis 45 Jahre 2 € und in der Jugendabteilung 3 € monatlich. Auf der nächsten Delegiertenversammlung wird zudem der Antrag auf Erhöhung des Vereinsbeitrages

Als Förderer der „Borkener Schule“ wünschen wir

*Viel Erfolg
für die
Saison 2013!*



General-Importeur Deutschland



ACTIVA - Sonderfahrzeugbau



ACTIVA - Sattlerei



ACTIVA - Lackiererei



www.unternehmensgruppe-bleker.de
Borken • Ahaus • Bocholt • Dülmen • Münster-Roxel

Die Unternehmensgruppe Bleker bilden die Autohaus Bleker GmbH, Autohaus Tient GmbH und Löwen Centrum Autohaus GmbH.

Jugendsport

Fortsetzung 2 - Versammlung

um 1 € monatlich ab dem 01.04.2013 eingebracht. Sofern diesem Antrag entsprochen wird, beträgt der Monatsbeitrag künftig einheitlich 10 €. Aufgrund gestiegener Kosten im Personal- und Materialbereich sei dieser Entschluss notwendig. Norbert gab den Hinweis, dass Details zur Einführung des Zusatzbeitrages in den nächsten Tagen aus einer ins Netz eingestellten Darstellung zu entnehmen sind.

Die turnusmäßig erforderlichen Wahlen für den Vorstand ergaben:

1. Vorsitzender (Gesamtjugend) Karl-Heinz Nienhaus-Ellering *

1. Vorsitzender (Fußballjugend) Norbert Huvers

1. Geschäftsführer (Fußballjugend) Andreas Schnieders

1. Kassierer (Fußballjugend) Uli Kastner

Pressewart: Peter Marohn

Beisitzer: Franz Bölker, Thomas Brands, Theo Dönnebrink

Andreas Schnieders erläuterte die Situation des Vorstandes im Turnierbereich. Danach ist die Stelle des Turnierkoordinators seit mehr als zwei Jahren vakant. Wer Interesse hat, Turniere zu organisieren, kann sich mit Andreas Schnieders in Verbindung setzen (andreas.schnieders@sg-borken.de).



Gespannt lauschten die Jugendlichen hier den Ausführungen von Josef Nubbenholt

* Leider verstarb Karl-Heinz Nienhaus-Ellering kurz nach der Versammlung

Exklusive Angebote für Mitglieder der SG-Borken



Monatl. Leasingrate
für den CITROËN C1
3-Türer 1.0 Attraction ab:

€ 79,-*

Monatl. Leasingrate
für den CITROËN DS3
VTi 95 Chic ab:

€ 137,-*



Monatl. Leasingrate für den
CITROËN Berlingo Multi-
space VTi 95 Cool & Sound ab:

€ 149,-*

Ihr Ansprechpartner im Autohaus Bleker in Borken:



Sebastian Geldermann
Verkauf Neu- und
Gebrauchtwagen

Tel.: +49 (2861) 94 38-28
Fax: +49 (2861) 94 38-40
E-Mail: s.geldermann@bleker.org

www.unternehmensgruppe-bleker.de

*Neuwagenangebot gültig für Privatkunden bei Abschluss eines Leasingvertrags der CITROËN-BANK bei 0,- € Anzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monate Laufzeit. Angebote inkl. Überführungskosten, zzgl. Zulassung, Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung. Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten.

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,1-4,3;
CO₂-Emission in g/km: kombiniert 164-99; CO₂-
Effizienzklasse D-C gemäß ((EG) Nr.715/2007)**

Die Unternehmensgruppe Bleker bilden die Autohaus Bleker GmbH,
Autohaus Twent GmbH und Löwen Centrum Autohaus GmbH.

Unternehmensgruppe Bleker – Mehr als Sie erwarten!

Jugendsport

Nur Gewinner beim Spielefest der SG Borken

(as) Am Karnevalsamstag veranstaltete die SG Borken in der Doppelhalle am Trier ein Spielefest für die Ballkünstler von Morgen. Mehr als 30 Kinder im Alter von 4-6 Jahren nahmen unter der Leitung von Ludger Wilkes (Erlebniswelt Fußball Heiden), Katja Wiesmann, Udo Kettmann und Ralf Bökenbrink (Borkener Schule der SG Borken) an dem Spielefest der besonderen Art teil. Seit zwei Jahren bildet die SG Borken nach anfänglicher Unterstützung durch die Erlebniswelt Fußball aus Heiden Kinder nach den neusten sportwissenschaftlichen Erkenntnissen der Heidelberger Ballschule spielerisch und kindgerecht aus.

Die Ballschule Borken bietet insbesondere für Kinder im Alter von 3-7 Jahren die Ausbildung zur Schulung sport-spielübergreifender, taktischer, koordinativer und technischer Kompetenzen an.

So standen am Samstag auch verschiedene Sportspiele wie Hockey, Fußball aber auch Koordinations- sowie andere Technikübungen an.

Hierfür stand ein breit gefächertes Spektrum an Trainingsmaterialien (Soft-, Fuß-, Basket-, Gymnastik-, Handbälle, Hockeyschläger usw.) zur Verfügung. Ohne Turnier- und Leistungsdruck hatten die kleinen Sportler auch zur Freude ihrer Eltern eine Menge Spaß. Zum Schluss bekam noch jeder der kleinen Ballkünstler zur Erinnerung und für die Teilnahme am Spielefest eine Medaille. Denn wie sagte der Jugendgeschäftsführer der SG Borken Andreas Schnieders: „Heute gibt es nur Gewinner“.



Viel Freude und jede Menge Engagement gab es beim Spielefest der SG



Sportmedizinisches Kompetenzzentrum Velen
Zertifizierte Sportmedizinische Untersuchungsstelle
Wir sind für die Sportler da!

Beim Training oder Wettkampf verletzt?

In unserer Sportlersprechstunde beurteilen Arzt und Physiotherapeut zusammen Ihre Verletzung, beraten und stellen einen Behandlungsplan vor.

Sie brauchen sportspezifische Übungsprogramme?

Welche sportartspezifischen Übungsprogramme sind besonders geeignet für die Aufwärmphase, für das Athletiktraining, oder zur Verletzungsprophylaxe? Wir bieten gezielte Übungsprogramme sowohl für den Einzelsportler als auch für Mannschaften an!

Wie leistungsfähig bin ich?

Herzulttraschall, Ausdauer-tests und Spiroergometrie stehen uns für eine fundierte Entscheidung zur Verfügung.

Sie interessieren sich für eine Sportmedizinische Untersuchung?

Wir sind vom Landessportbund NRW als Sportmedizinische Untersuchungsstelle für Kaderathleten zertifiziert worden. Wir besitzen alle Voraussetzungen zur optimalen Betreuung von Spitzensportlerinnen und Spitzensportler.

Unser „Kompetenzteam Sport“ ist für die Sportler da! Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen steht Ihnen unser kompetentes Team gerne jederzeit zur Verfügung unter 02863-4400

Jugendsport

Kooperationsvereinbarung SG Borken und Remigius Hauptschule

(as) Die Remigius Hauptschule und die SG Borken beteiligen sich als Kooperationspartner an der Aktion „DFB-Doppel Pass 2020“.

Um was geht es hier? Der DFB erklärt dies auf seiner Homepage (Quelle: (www.training-wissen.dfb.de):

„DFB-DOPPELPASS 2020 – Schule und Verein: Ein starkes TEAM! Unter dieses Motto haben der DFB und sein Partner bei dieser neuen Initiative, die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), ihre vielfältigen Mitmach-Angebote für Schulen und Vereine gestellt.

DOPPELPASS – das ist die Kooperation von Schule und Verein.

2020 steht für den Blick nach vorn: die Zusammenarbeit eröffnet Schulen und Vereinen neue Perspektiven und macht fit für die Zukunft!

Doppelpass 2020 will

Inspirieren – unsere Angebote füllen Ihre Kooperation mit Leben und liefern Ideen für Schulen und Vereine rund um den Fußball.

Motivieren – nutzen Sie die guten Erfahrungen anderer Schulen und Vereine und nutzen Sie die Angebote der Initiative – in Kürze finden Sie hier auf der Internetseite auch nachahmenswerte Projektideen anderer Schulen und Vereine!

Ihre Schule / Ihren Verein in ihrem Engagement für Kinder und Jugendliche **nachhaltig unterstützen!**

Bei dieser Aktion ist das Mitmachen ganz einfach und jederzeit ohne Anmeldung möglich!

Doppelpass 2020 präsentiert Ihnen zahlreiche Angebote rund um den Fußball, die von Ihrer Schule oder Ihrem Verein „im Alleingang“, oder – idealerweise – im Doppelpass mit einem oder mehreren Fußballvereinen oder Schulen wahrgenommen werden können.

SG Borken –

Da spielt sich was ab!

Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken Nordring 13 Telefon 0 28 61/1816

e-mail: lanfer@lhv-wml.de

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer
Mitgliedschaft und erstellen die Steuererklärung

bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten, Pensionen
bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung
und den
sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen aus diesen
Einkunftsarten insgesamt 13.000 € / 26.000 € nicht übersteigen.

ELEKTROTECHNIK

SPILLER

Energie- und Steuerungskonzepte

■ **SPS - Steuerungen**

Simatic S5/S7

■ **Schaltanlagen**

■ **Trafostationen**

■ **Elektroverteilungen**

Hohle-Oststraße 67

46325 Borken

Telefon 0 28 61 / 92 95 8 - 0

Telefax 0 28 61 / 92 95 8 - 14

info@spiller-elektrotechnik.de

www.spiller-elektrotechnik.de

Jugendsport

Fortsetzung Kooperationsvertrag

Zur Auswahl stehen bewährte und neue Angebote des DFB, der Fußball-Landesverbände sowie der BZgA – viele Aktionen bieten zudem attraktive Verlosungen und Materialpakete.“

Die Botschafter

Bundestrainer Joachim Löw und Bundestrainerin Sylvia Neid sind die Botschafter des DFB-DOPPELPASS 2020 – Schule und Verein: Ein starkes TEAM!



„Für uns als Bundestrainer ist der Doppelpass nach wie vor ein ideales Beispiel für erfolgreichen und modernen Fußball. Er steht für schnelles Kurzpassspiel, den einfallsreichen Weg zum Tor, das perfekte Miteinander – Doppelpass ist Teamgeist pur.

Wir finden, der Doppelpass ist auch ein gutes Bild für die Zusammenarbeit von Schule und Verein. Nur in Kooperation wird es zukünftig gelingen, Mädchen wie Jungen an das Fußballspiel heranzuführen, die Bedürfnisse

der Kinder nach Sport, Spaß und Bewegung in der Schule zu erfüllen und auch Talente frühzeitig für die Vereine zu entdecken. Wir sind sicher, dass auch die Eltern die Schule und den Verein als starkes Team zu schätzen wissen!

Deshalb haben wir gern die Schirmherrschaft für diese neue Mitmachaktion übernommen und freuen uns, dass mit der BZgA ein kompetenter und seit Jahren engagierter Partner gewonnen werden konnte.“

Die Remigius Hauptschule hat bereits ein Materialpaket mit hochwertigen Adidas-Bällen erhalten. Mit Ablauf des Schuljahres 2012/2013 wird die SG Borken über die Kooperationsarbeit dem DFB berichten und bei erfolgreichem Abschluss ebenfalls ein Materialpaket erhalten.



Der Jugendsport bietet viel Abwechslung

Nachruf



(ft) Die SG Borken trauert um einen treuen Weggefährten und einen engagierten Sportler.

Karl-Heinz Nienhaus-Ellering

starb Mitte Februar plötzlich und unerwartet.

Sein Tod erfüllt uns mit großer Trauer.

Auf der letzten Jugendversammlung wurde „Carlo“, wie er von allen genannt wurde, noch zum Vorsitzenden der Gesamtjugend gewählt.

Aufgrund seiner fundierten Fachkenntnisse war er ein stets gefragter Ansprechpartner. Doch nicht nur bei der SG zeigte Carlo Einsatz. So war er über diese zahlreichen Ämter hinaus auch häufig tätig beim 5-Türme-Cup und anderen vereinsübergreifenden Veranstaltungen. Und da leistete er ein ums andere Mal sehr gute Arbeit. Durch Fortbildungen sowohl im praktischen als auch im organisatorischen Bereich hielt er sich stets auf dem neuesten Stand.

Geboren wurde Carlo am 22.09.1953.

Bereits 1970 kam er als A-Jugendlicher in den damals noch jungen Verein Sportfreunde Borken. Aber nicht nur auf dem Sportplatz als aktiver Fußballer und Jugendtrainer zeigte Carlo zu der Zeit schon großen Einsatz.

Wie steht es doch in der Vereinszeitschrift SF-INFO (Nr. 5/82): „Seit vier Jahren ist Carlo außerdem Jugendgeschäftsführer....Passangelegenheiten, Fahrplan für die Auswärtsspiele, Getränke am Platz, Lottospiel der Jugendabteilung sind nur einige der von Carlo ausgeführten Tätigkeiten.“

An seinem Engagement im Sport hat sich bis zu seinem viel zu frühen Tod nichts geändert. Dafür wurde er auch mit der „Goldenen Vereinsnadel der SG“ ausgezeichnet.

Stets war auf ihn Verlass. Der Sportplatz und das Sportgelände waren seine „zweite Heimat“. Erst im vergangenen Jahr stellte er sich als Kampfrichter und Ansprechpartner bei der Abnahme des Sportabzeichens in der Jugendabteilung zur Verfügung.

Wir verlieren mit ihm einen freundlichen Menschen und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Jugendsport

Borkener Schule mit weiterem Achtungserfolg C-Jugend belegt 3. Platz beim Westfalen-Cup

(as) Am 12.01.2013 richtete die SG Borken in der Halle am Berufskolleg erstmals den Westfalen-Cup der VR-Bank Westmünsterland eG aus.

Das Turnier wurde in Zusammenarbeit mit Andreas Wanninger vom DFB-Stützpunkt Ahaus/Coesfeld ins Leben gerufen und organisiert. Nach dem Bürgermeisterpokal für D-Jugendliche unter Beteiligung von DFB-Stützpunktmannschaften und einer Stadtauswahl im November des letzten Jahres ist es den Verantwortlichen der Fußballjugend der SG Borken nun gelungen, ein weiteres sportliches Highlight nach Borken zu holen.

Am Westfalen-Cup nahmen 10 Stützpunktmannschaften (STP) des DFB aus Ahaus/Coesfeld, Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen, Hagen, Lüdinghausen, Olpe, Recklinghausen, Steinfurt, Unna/Hamm und die C1 der SG Borken teil. Da die Mannschaft des



Toller 3. Platz für die C-Jugend und Trainer Ibou Mbaye

STP Herne nicht zum Turnier erschienen war, änderte die Turnierleitung kurz entschlossen den Turniermodus. Um die ausgefallenen Spiele zu kompensieren, wurden daher die Plätze 5-10 ausgespielt.

Das Turnier ist für die Stützpunktmannschaften eine hervorragende Vorbereitung für die anstehenden Aufgaben im neuen Jahr.

Die DFB-Trainer hatten hier zudem Gelegenheit, Stärken und Schwächen ihrer Talente im Wettkampf festzustellen und zu analysieren, um letztendlich zu entscheiden, wer in den Förderkader der Westfalenauswahl aufgenommen wird.

Die Vorrunde des Turniers wurde in zwei Gruppen ausgetragen. Hier stellte sich sehr schnell heraus, dass die Mannschaft der SG Borken nicht als Punktelieferant angetreten war, sondern mit selbstbewusstem Auftreten und spielerischen sowie taktischen Fähigkeiten weit kommen wollte.

Das Auftaktspiel gegen den STP Unna/Hamm wurde mit 2:0 gewonnen. Anschließend besiegte die von ihrem Trainer Ibou Mbaye hervorragend eingestellte Mannschaft den STP Recklinghausen mit 3:2 und den STP Olpe mit 3:0. Nur gegen den Turniersieger STP Steinfurt (1:3) und den STP Lüdinghausen (0:1) mussten sich die Mbaye-Schützlinge geschlagen geben.

Jugendsport

Fortsetzung Westfalen-Cup

Als Gruppen-Zweiter qualifizierte sich die Mannschaft für das Halbfinale gegen den STP Bochum. Nach Ablauf der regulären Spielzeit stand es 1:1, so dass die Entscheidung im 9-Meterschießen herbeigeführt werden musste. Nach spannenden Minuten und absoluter



Stille in der nahezu voll besetzten Halle konnte der STP Bochum mit einem 6:5 das Duell für sich entscheiden und ins Finale einziehen.

Das zweite Halbfinale gewann der STP Steinfurt gegen den STP Ahaus/Coesfeld mit 2:0. Aus dem Spiel um Platz 3 ging die SG Borken mit einem souveränen 5:3 als Sieger hervor.

Der STP Steinfurt besiegte im Finale den STP Bochum mit 3:2 und steht somit als erster Sieger des Westfalen-Cups der VR-Bank Westmünsterland eG fest. Bemerkenswert war das disziplinierte Verhalten und faire Auftreten sämtlicher Mannschaften. Dies machte es den Schiedsrichter Peter Schlüter und Rouven Sonneck daher leicht, die Spiele zu leiten. Auch für die Bewirtung der ca. 250 Gäste war gesorgt. Neben einigen Eltern der C-Jugendlichen war hier der komplette Jugendvorstand eingebunden. Von den Turnierteilnehmern und Zuschauern gab es hierfür besonders lobende

Worte.

Der riesige Wanderpokal wurde der Siegermannschaft von Hendrik Fundermann als Vertreter der VR-Bank, dem Stadtsportverbandvorsitzenden Josef Nubbenholt und dem Jugendgeschäftsführer Andreas Schnieders überreicht.

Der Westfalen-Cup wird künftig immer am zweiten Samstag im Januar ausgetragen.

Packende Zweikämpfe:



**Werde Mitglied bei der
SG Borken**

**Da gibt es Sport und
Geselligkeit**

**Die SG ist ein Verein
mit vielen Abteilungen
und vielen Angeboten**

Einfach anmelden

**Denn: Sport ist im Verein
am schönsten**

Einkaufen für die SG-Jugend

(ft) In der letzten Ausgabe haben wir darauf hingewiesen, dass von einem Einkauf bei OBI die Jugendabteilung unseres Vereins profitieren kann.

Denn das Unternehmen errechnet von den getätigten Umsätzen, die für die SG angegeben werden, am Ende des Jahres die finanzielle Ausschüttung aus.

Voraussetzung ist, dass der Käufer darauf hinweist, dass der Kauf der SG gutgeschrieben wird. **Die SG-Vereinsziffer ist die Kennzahl 002.**

Diese Gutschrift erfolgt aber **nur an der Hauptkasse**. An den weiteren Kassen kann die Buchung nicht erfolgen.

Aktion „Sauberes Borken“

Die Aktion „Sauberes Borken“ des Stadtmarketingvereins geht in die nächste Runde. Wer von uns hat sich nicht schon über Verpackungsmüll am Straßenrand oder auf Parkplätzen geärgert? Diese Aktion zeigt jedem, wie einfach es sein kann, selbst aktiv zu werden und mitzuhelfen, die Landschaft sauber zu halten.

Die SG beteiligt sich an dieser Gemeinschaftsaktion schon seit Jahren und übernimmt somit Verantwortung für die Umwelt. Vielleicht kann man hierdurch ja auch Überzeugung dafür leisten, dass man den Müll nicht achtlos beiseite wirft.

Samstag, 16.03.2013, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Mergelsberg-Sporthalle

Nach Abschluss der Aktion um 16 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen am Bahnhof.

Qualitätssicherung

(ft) Wer die SG kennt – und das sind bekanntlich viele, viele Bürgerinnen und Bürger in Borken und der näheren Umgebung - weiß, dass es ein wesentliches Anliegen des Vereins ist, immer eine gute Qualität in ihren Angeboten vorzuhalten. Das bezieht sich einerseits auf die zahlreichen Angebote in allen Sparten des SG, andererseits aber auch auf die Ausbildung ihrer Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Das Bestreben des Vereins ist es, eine optimale Zufriedenheit der Vereinsmitglieder zu erreichen. Sie sollen sich wohl fühlen und wissen, dass sie etwas für ihre persönliche Fitness tun, für ihre Sozialisation und dementsprechend für ihr allgemeines Wohlbefinden. Dennoch wird das wohl bei der Vielfältigkeit der Mitglieder nicht immer

möglich sein.

Um die Qualität zu gewährleisten, müssen die

Angebote

immer wieder hinterfragt und möglicherweise ergänzt oder geändert werden.

Schade wäre es, wenn man sich bei der SG nicht aufgenommen fühlt und daher aus einer gewissen Enttäuschung heraus die Mitgliedschaft aufkündigt.

Wenn es dann doch einmal so sein sollte, bitten die Verantwortlichen des Vereins darum, bei der Kündigung doch den Grund hierfür mitzuteilen. Dann kann reagiert und neu überlegt werden. Das hat zwar für den/die Enttäuschten keinen unmittelbaren Nutzen mehr, würde aber der Vereinsführung helfen und wichtige Hinweise geben.

Schöner wäre es allerdings, die Missstände im Vorfeld anzusprechen, damit es erst gar nicht zu einer Kündigung kommt.



Pfingstturnier

„Fleißige Hände gesucht“

Für das diesjährige Pfingstturnier (17. – 19. Mai) der A- und B- Jugend werden noch freiwillige Helfer für die Bewirtung unserer Gäste gesucht.

Es werden ca. 16 Mannschaften erwartet. Einige Mannschaften übernachten bei uns, so dass bereits zum Frühstück fleißige Hände gesucht werden. Aber auch während der Turniertage werden im Bereich Getränke-Pavillon und im Verkauf von Grillwürsten, Pommes Frites und Kuchen freiwillige Helfer benötigt.

Wer den Jugendvorstand hierbei unterstützen möchte kann sich bei

Andrea Keulertz Tel.: 02861-7350 telefonisch melden oder sich in die Helferliste am „blauen Brett“ im Vereinsheim eintragen.

**Gib deinem Herzen einen Ruck und fass mit an!
Engagiere dich in der Jugendarbeit!**



**Die vielen Mannschaften wollen betreut und versorgt werden.
Daher sind alle freiwilligen Helferinnen und Helfer gern gesehen**

Persönl i ch

(ft) Franz Schulze-Schwering ist neuer Verwalter der SG-Mitgliederdatei. Damit löst er in diesem verantwortungsvollen und zeitintensiven Amt Christa Terfort ab. Ab sofort sind alle Anfragen, die sich auf Mitgliederbeiträge, Kursgebühren und Mitgliedschaft insgesamt an Franz Schulze-Schwering zu richten.

Zu erreichen ist der neue Mitgliederverwalter unter Tel.: 02861/62558.

Oder email: franz.schulze-schwering@sg-borken.de



Termin für die Damen der Mittwochsgruppe

Am 23. März 2013 gehen die Trimmerinnen mit Karl Janssen auf die Boßelstrecke.

Ein Erlebnis der besonderen Art.

Treffpunkt ist um 15.00 Uhr bei der Gaststätte Schweers-Dahlbrom, Weseke „Freut euch schon mal!“, schreibt Reinhild Büning.

Zusatzbeitrag

Die Vorstände der Fußballsenioren- und Fußballjugendabteilung haben beschlossen zum 01.01.2013 einen Zusatzbeitrag einzuführen. Dieser beträgt für jedes Mitglied in der Seniorenabteilung bis 45 Jahre 2 € und in der Jugendabteilung 3 € monatlich. Auf der nächsten Delegiertenversammlung wird zudem der Antrag auf Erhöhung des Vereinsbeitrages um 1 € monatlich ab dem 01.04.2013 eingebracht. Sofern diesem Antrag entsprochen wird, ergeben sich künftig folgende Monatsbeiträge:

Einführung eines Zusatzbeitrages

Zusatzb.	Monatsb.	Jahresbeitrag
2 €	10€	120€
3€	10€	120€

Sportabzeichen

Auch die Mittwochstrimmerinnen waren im Jahr erfolgreich beim Sportabzeichenwettbewerb.

Im Einzelnen erhielten eine Urkunde:

Gisela Schwartke (26); Mechthild Jünck (20); Margret Kutsch (19); Mechthild Reining (18); Angelika Bruland (13); Astrid Janssen (11); Reinhild Büning (9); Sylvie Bendig (2); Barbara Kuhn (1)

Das letzte Geleit

(ft) Eine erfreulich hohe Anzahl der SG-Mitglieder, angeführt von Präsident Jürgen Berndt, gab „Carlo“ Nienhaus-Ellering auf dem Borkener Waldfriedhof das letzte Geleit.

Damit brachten sie zum Ausdruck, dass sie ihn und seine Arbeit im Verein sehr schätzten.

Osterfeuer

Auch in diesem Jahr veranstaltet die SG Borken wieder ein Osterfeuer.

Wie in jedem Jahr wird am Ostersonntag um 20.00 Uhr das Feuer entzündet. Wer Lust hat, kann sich ab 19.00 Uhr im Clubheim am Stadion einfinden.

Für die Kinder wollen wir wieder das Stockbrotbacken anbieten.

Über offener Flamme können Kinder und ihre Eltern den Hefeteig fertig backen. Ebenso können die Kinder auf der Platzanlage Fußball spielen. Das Flutlicht wird eingeschaltet.

Für Speis und Trank sorgen Ercan und sein Team.

Ein guter Termin für Großeltern, Eltern und Kinder!

Wer ab dem 02. April noch Baum- und Strauchschnitt (keine Koniferen usw.!!!) zu entsorgen hat, kann das gerne am Osterfeuerplatz (Tor hinter dem DLRG-Heim) machen.



Auch in diesem Jahr soll das Osterfeuer wieder die Sportanlage überstrahlen

***SG Borken –
Mein Verein***

Sponsorenlauf

Am Sonntag, 14. April 2013, wird der 3. Frühlingslauf als Sponsorenlauf zugunsten



der stattfinden.

Treffpunkt ist das „SG-Stadion im Trier“.

Laufen für einen guten Zweck ist eine gute Sache

Anmeldungen bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich sind. **Per Mail** kann man sich noch anmelden, unter der Angabe des Laufes an dem man teilnehmen möchte und mit der Altersangabe des Starters.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Der Erlös des Frühlingslaufs wird für die Einrichtung einer Kontakt- und Beratungsstelle in der Innenstadt von Borken verwendet.

Nähere Informationen auf der Homepage der SG Borken unter Wir über uns/Termine/Sponsorenlauf



Sie waren im letzten Jahr dabei

*Laufen für eine
gute Sache -
Da mach ich mit!!!*

Übungsleitertreffen

Treffen der Übungsleiterinnen und Übungsleiter und Gedankenaustausch

(ft) Bei Glühwein und Nijörkes trafen sich die Übungsleiterinnen und Übungsleiter des Breitensports Mitte Januar zu einem Gedankenaustausch.

Abteilungsleiter Christof Schmiechen mit dem Vorstand der Breitensportabteilung konnte 20 Teilnehmer begrüßen, unter ihnen auch den neuen Betreuer der Mitgliederverwaltung Franz Schulze Schwering (s. Bericht an anderer Stelle in diesem Magazin) und den SG-Präsidenten Jürgen Berndt.

Neben dem Ideenaustausch stand eine Information zum Defibrillator auf der Tagesordnung.

Thorsten Robering, Rettungssanitäter-Assistent bei der Feuer- und Rettungswache Borken, stellte das neue Gerät, das allen Sportvereinen in der Stadt Borken für die schnelle Erste Hilfe zur Verfügung gestellt wurde, vor. Dabei wurde deutlich, welche Vorteile, aber auch welche Grenzen dieses Gerät hat. Höchste Priorität habe aber, so Thorsten Robering, nach wie vor die sofortige Herzdruckmassage und Beatmung bei Herzstillstand.

Die zahlreichen Fragen der Teilnehmer zeugten von dem regen Interesse der Übungsleiterinnen und Übungsleiter.

Gewünscht wurde eine weitere Fortbildung in Sachen Erste Hilfe im Frühjahr 2013, für die sich spontan zahlreiche Anwesende meldeten. Wenn auch jeder Anwesende hoffte, nie in eine solche Gefahrenlage zu kommen, so wollten doch zahlreiche Übungsleiterinnen und Übungsleiter wenigstens für den Fall der Fälle als Ersthelfer gerüstet sein.



Groß war das Interesse der Übungsleiterinnen und Übungsleiter bei der praktischen Anwendung an der Übungspuppe

Trimm-Dich-Gruppe

Jahresrückblick der Männer-Trimm-Dich-Gruppe mit Grünkohlessen in der Gaststätte „Mathis“, von Franz Schmitt

Am 21. Januar 2013 fand nach einem 2-stündigen Abendspaziergang in der Gaststätte „Mathis“ das traditionelle Grünkohlessen statt.

Der Jahresrückblick wurde durch den Obmann Rudi Bietenbeck wieder in bekannter, souveräner Weise vorgetragen.

Unter anderem wurden nachfolgende Punkte vorgetragen:

Die Übungsabende im 2012 wurden wieder von vielen Trimmern wöchentlich genutzt um sich körperlich fit zu halten. Das spricht natürlich auch für die gute Vorbereitung und Durchführung vom Übungsleiter Hans-Jochen Meier.

Leider verstarb nach längere Krankheit unser Trimm-Dich-Freund **Ferdi Huxel**. Ferdi war seit 1999 Mitglied in unserer Trimm-Dich-Gruppe, auf den Radtouren war Ferdi immer mit dabei. Mit seinem Gesang und seine großzügigen Art hat Ferdi uns immer wieder erfreut. Wir haben mit Ferdi einen großartigen Trimmer und Freund verloren. Ferdi wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.



Wir freuen uns über zwei Neuzugänge, die regelmäßig die Übungsabende und die weiteren Veranstaltungen besuchen.

Josef Ciethier (Foto) wurde im Februar 2012 zum Ehrenmitglied der SG Borken gewählt und **Hans-Jochen Meier** wurde von der Stadt Borken für seine sportlichen Aktivitäten geehrt. Es gab viel Beifall für die Geehrten.

Außerdem ist **Hans-Jochen Meier** seit 1972, somit **40 Jahre**, als Übungsleiter in unserer Gruppe tätig. Immer wieder versteht es Jochen, die Übungsabende für uns interessant und sportlich fordernd zu gestalten, die hohe Teilnehmerzahl an den Übungsabenden bestätigen dies.

Im TuS Borken gehörte Jochen viele Jahre dem Vorstand

an. Besonderen Wert legt er darauf, dass viele Trimmer jährlich das Sportabzeichen erwerben.

Die Männer-Trimm-Dich-Gruppe dankte ihrem Übungsleiter für die vielen Jahre als sportlicher Leiter und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Die SG-Trimmer waren Mitveranstalter des 26. Borkener City-Lauf und unterstützten die Organisatoren in bekannter Weise.

In den Sommerferien wurden sechs Radtouren durchgeführt, besonders erfreulich war die sehr gute Beteiligung auch von den passiven-Trimmern.

Die erste Tour führte Clemens Roters mit Rudi Bietenbeck rund um Borken, mit dem Ziel Westenborken, dort wurde der Bauernhof von Hermann Borches, angesteuert, wo wir von der ganzen Familie vorzüglich bedient wurden.

Trimm-Dich-Gruppe

Fortsetzung 1

Die zweite Tour wurde von Günter Fishedick und Manfred Stasch organisiert, sie führte über Marbeck nach Rhade und dann weiter nach Erle, wo wir in der Reiterschänke einkehrten.

Jochen Meier und Georg Gesing organisierten die dritte Tour, sie führte über Rhedebrügge (Zwischenstopp) nach Borken, wo im Garten von Jochen ein zünftiges Grillfest mit Salaten und kühlen Getränken veranstaltet wurde. Die vierte Tour wurde mit unseren Frauen von Manfred Stasch und Rudi Bietenbeck organisiert. Wir besichtigten den DRK-Kreisverband, Borken und erhielten von Frau Holtkamp eine fachkundige Führung.

Peter Grewing und Jupp Tüshaus waren für die fünfte Tour verantwortlich, diese Tour führte über Marbeck, Grütlohn, Westenborken, Rhedebrügge nach Rhede. An der Schutzhütte servierte uns Julia Tüshaus kalte Getränke und belegte Brötchen usw.

Die letzte Tour leiteten Reinold Harmeling und Josef Lohmann, wir fuhren nach Heiden zu den Teufelsteinen, dort wurden wir von Ulla Lohmann und Sohn Guido mit kalten Getränken empfangen. Zurück verlief die Route direkt nach Borken, wo unsere Vereinswirtin Brunhilde ein sehr schmackhaftes Essen servierte.

Bei kühlen Getränken ließen die Trimmer den Abschluss der



Das „Gelbe Trikot“ für Günter Fishedick

diesjährigen Radtour Revue passieren und waren über die Erlebnisse sehr zufrieden.

Vom 14. bis zum 16. September fand die schon klassische Radtour nach Laer (Kreis Steinfurt) statt. Die nun schon zum 13. Mal stattgefundene Reise wurde von Manfred Stasch und Rudi Bietenbeck organisiert. Günter Fishedick wurde „einstimmig“ zum Toursieger gewählt. Er freute sich wie ein Schneekönig, so dass er das Gelbe Trikot nicht mehr auszog. Ich glaube, der zieht das auch auf Schalke an! Wieder war es eine gelungene Tour, alle sind gesund mit vielen positiven Eindrücken zurückgekommen.

Am 16. November fand das schon fest installierte Jahresabschlussessen bei Mathis statt.

Josef Ciethier und H-J. Meier konnten an 17 Trimmer das Sportabzeichen verleihen.

Die Sportabzeichenabsolventen:

Hans-Jochen Meier (44); Ludwig Böger (32); Fritz Strate (24); Clemens Roters (23); Franz Schmitt (22); Josef Lohmann (21); Dr. Elmar Dreyman (17); Manfred Stasch (16); Josef Sanders (15); Robert Raub (14); Willi Deckers (10); Clemens Huxel (7); Günter Fishedick (7); Georg Gesing (5); Berni Funke (3); Peter Grewing (2); Klemens Welcher (1). **Herzlichen Glückwunsch allen Trimmern, die die sportlichen Anforderungen erfolgreich bestanden haben.**

Trimm-Dich-Gruppe

Fortsetzung 2

Zum Trimmer des Jahres 2012 wurde **Klemens Welchering** ernannt. Der Obmann Rudi Bietenbeck und H-J. Meier gratulierten dem neuen Trimmer des Jahres besonders herzlich.



Die Trimm-Dich-Gruppe kürte ihren Trimmer des Jahres: Klemens Welchering (l.)

Wie bereits in den vorherigen Jahren praktiziert, wird nach dem Grünkohlessen und dem Jahresbericht der Grünkohlkönig „einstimmig“ gewählt. Diese Wahl fiel auf **Josef Lohmann**, der völlig überrascht aber sehr erfreut die Ehrung entgegennahm.



Josef Lohmann wurde von Obmann Rudi Bietenbeck (r) und Übungsleiter Hans-Jochen Meier (l.) als „Grünkohlkönig“ mit einer Urkunde geehrt

Montagstrimmer des Jahres 2012

(ft) Die Montagstrimmer des Jahres 2012 heißen Thomas Kutsch und Willi Trunk.

Sie waren an 46 Sportabenden anwesend. (Insgesamt trafen sich die Montagstrimmer 49 Mal im Jahr 2012 – nur Ostermontag und Heiligabend fiel der Sport aus.)

Als Anerkennung wurde ihnen am ersten Montag im Januar in Anwesenheit und unter dem Applaus der Sportkollegen eine Urkunde überreicht.

Platz drei belegte Vorjahressieger Heinz Göllner (45), Abteilungsleiter Christof Schmiechen landete auf Platz vier (41).

Sportabzeichen

Auch die Mittwochstrimmer waren in Sachen Sportabzeichen im Jahre 2012 sehr erfolgreich:

Paul Terodde (33) als "Sommergast"; Ernst Schupp (20); Gerd Tücking (20); Uli Niermann (19); Josef Wolber (19); Ludger Heselhaus (17); Joachim Teroerde (17); Karl Hölscher (16); Josef Schneermann (16); Josef Spöler (16); Helmut Rottstegge (14); Karl-Heinz Bauer (13) Jörg Rambow (8) Reinhard Rohra (6) Norbert Windbrake (6); Stefan Hellenkamp (2).

Die SG Borken hält viele sportliche Angebote bereit

Schlechter Start

(ft) Einen denkbar schlechten Start in das neue Sportjahr hatte Thomas Kutsch. Beim ersten Sportabend der Montagstrimmer zog er sich bei der Landung nach einem Block während des Volleyballspiels eine schmerzhafte Bänderverletzung zu.

Sofort waren hilfreiche Hände zur Stelle, um die Schmerzen zu lindern.

Durch diese Verletzung fiel der Montagstrimmer des Jahres 2012 (s. nebenstehenden Bericht) für nur kurze Zeit aus. Denn mit einer stützenden Schiene versehen nahm er bald darauf an den gymnastischen Übungen wieder teil. Das Volleyballspiel ersparte er sich aber.

Danke Christa!

(ft) Christa Terfort hat nach zweijähriger Tätigkeit ihr Amt als Mitgliederverwalterin abgegeben.



Immer war sie Ansprechpartnerin für die Fragen rund um die Mitgliederbeiträge. Und das ist sicherlich kein

leichtes Amt.

Oftmals erfolgen die Anfragen sachlich und ruhig. Hin und wieder kommt es aber auch vor, dass einige Mitglieder über das Ziel hinausschießen. Und da braucht man schon eine dicke Haut, um da bestehen zu können. Christa Terfort jedenfalls hat das alles sehr gut geregelt und hinterlässt ein wohl bestelltes Haus.

Danke, Christa, und alles Gute für die Zukunft.

Neues vom G.u.f.i.

'Älter werden in Bewegung'

Körperlich und geistig fit und gesund bleiben - das ist wohl die häufigste Antwort älterer Menschen auf die Frage nach ihren Wünschen für die Zukunft!

Im G.u.f.i. gibt es hierzu die unterschiedlichsten Möglichkeiten:

Montags, 10.00 Uhr: Treff 70+

Dienstags, 10.00 Uhr: Tanzen 55+

Dienstags, 11.00 Uhr: Gymnastik für Männer 60+

Donnerstags, 10.00 Uhr: Fit ab 55

Freitags, 10.00 Uhr: ZUMBA Gold - die Trendsportart auch für die reifere Generation

Infos und Anmeldung zu allen Angeboten bei A. Niehaves, 0 28 67/91 59

Gesundheitsfaktor Aktivität

- nur ein Gesichtspunkt der SG-Kurse

Winterwanderung 2013

Mittwochstrimmer machen sich auf den Weg

Tatsächlich ist schon wieder ein Jahr vorbei und der erste gemeinsame Ausflug – außerhalb der normalen Trainingszeit am Mittwoch - stand an.

Am 19.01.2013 startete unsere bestens vorbereitete Tour vom Cafe Kamps/Rhede bei optimalen winterlichen Bedingungen. Offensichtlich hat sich unser Organisatorenteam Josef Nienhaus und Johannes Bölker bei unserem Kassierer Ludger Heselhaus, der sonst für das Ausflugswetter der Mittwochstrimmer zuständig ist, sehr genau in die Kunst der Wettervorhersage einweisen lassen. Strahlender Sonnenschein bei 5 Grad unter Null und kein Niederschlag machten die Wanderung zu einem echten Wintererlebnis.



Die Mittwochstrimmer machten sich auf den Weg von Rhede nach Borken

Als sich dann noch Johannes Bölker als Naturparkführer der Hohen Mark vorstellte (siehe auch www.hohemarkerleben.de), war der erste Event des Jahres perfekt.

Wir erfuhren so Einiges über die Geschichte des Deutschen Waldes seit der Eiszeit, wurden über das Ulmensterben aufgeklärt und erhielten Einblicke in die Lebensweise der Landbevölkerung im Mittelalter.

Wir kennen nun den Unterschied zwischen den Zeidlern und den Imkern und wissen auch, dass die armen Leute sich die Bettenbezüge mit Laub anstatt mit Federn gefüllt haben. Unser Ludger meinte dann dazu, der Ausdruck „Blattfeder“ könnte sich hier ableiten lassen, zeigt aber dann doch eher, dass er sein Berufsleben mehr dem nichttechnischen Dienst gewidmet hat.

Alles in Allem eine runde Sache, die den Abschluss in der Gaststätte Wüst fand. Hier war dann auch schnell klar, dass die Tradition der Winterwanderung auch in 2014 weiter fortgeführt wird, ein neues Orga-Team wurde daher schnell gefunden.

Uli Niermann

Sportabzeichenverleihung

Zahl der Sportabzeichen verdoppelt

(ft) Mitte Februar wurden die noch ausstehenden Sportabzeichen der SG Borken bei den Trimmerinnen und Trimmern verliehen. Viele erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler waren der Einladung des Organisationsteams (Mechthild Reining, Maria Pöpping, Karl Janssen und Heinz Göllner) gefolgt, um in offiziellem Rahmen ihre verdienten Urkunden in Empfang zu nehmen.

Christof Schmiechen, Abteilungsleiter Breitensport bei der SG, eröffnete die Verleihungszeremonie im Clubheim der SG-Tennisabteilung mit einer Gedenkminute für den gerade erst verstorbenen „Carlo“ Nienhaus-Ellering, der auch zum Team der Sportabzeichenabnehmer gehörte. Der Abteilungsleiter dankte den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, dass sie es wiederum geschafft haben, so viele ihrer Gruppenteilnehmer zum Mitmachen zu motivieren.

Gleichzeitig freute er sich darüber, dass es nach dem mageren Ergebnis der SG im letzten Jahr in diesem Jahr insgesamt deutlich mehr Verleihungen zu verzeichnen waren. „Wir sind bei 200 Sportabzeichen und das ist das Doppelte von dem, was wir im letzten Jahr erreicht haben“, so Christof Schmiechen.

Das führte er auf das rührige Werben in den Jugendmannschaften zurück und dankte hierfür den Trainerinnen und Trainern.

Für das nächste Jahr wünschte er sich ein ebenso großes Engagement und gab der Hoffnung Ausdruck, dass sich das Ergebnis dann noch positiver darstellte.



Nach der Verleihung der Sportabzeichen stellten sich die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler dem Fotografen.

Steck an, was in dir steckt – Das Sportabzeichen

Brief von Ann-Katrin

(ft) Einen herzlichen Weihnachts- und Neujahrswunsch erhielt die SG Borken von Ann-Katrin Bölker aus ihrem derzeitigen Aufenthaltsort Sucre/Bolivien.

Dort ist sie, wie wir bereits in unserem „SportGespräch“ berichteten, in einer mobilen Schule tätig und berichtet darüber, welche Erfahrungen sie in ihrem Tätigkeitsbereich macht, besonders aber darüber, wie sich die Kinder freuen, wenn sie mit ihrer mobilen Schule auftaucht. Man muss dabei bedenken, dass schon die kleinen Kinder sehr hart Tag für Tag arbeiten müssen, um in diesem armen Land mitzuhelfen, den Lebensunterhalt zu verdienen.

Sie schreibt: „Auf dem Foto seht ihr mich mit einigen Kindern aus einem Stadtteil von Sucre. Wir fahren jeden Tag mit einer mobilen Schule an einen anderen Ort und spielen mit zum Teil schon arbeitenden Kindern. Sie sind immer sehr froh, wenn wir kommen und sind immer schon total aufgeregt. Wenn wir dann aber wieder fahren, weinen sie ab und zu.

Mich stellt es sehr zufrieden, dass die Kinder so eine Zeit von ihrem harten Straßenalltag abgelenkt werden und so Kind sein können. Meiner Meinung nach lohnt sich mein Einsatz hier voll und ich bin glücklich hier zu sein.“



Mit ihrer mobilen Schule ist Ann-Katrin Bölker immer unterwegs und bereitet den Kindern Freude und Abwechslung

Und ich sach noch...

„Hasse datt eigentlich mitgekriecht?“, fragt mich Jupp auf 'n Platz.

„Wie, mitgekriecht?“, sach ich so, „watt hasse denn jetzt schon wieder?“

„Ja, weiß du denn nich, datt unsere Erste Stadtmeister geworden is? Stadtmeister inne Halle, mein ich“, sacht Jupp.

„Jau“, sach ich, „datt hab ich mitegekriecht, aber ich war selbs nich da, konnte nich, weiß ja wohl!“

„Wie?“, facht Jupp, „musstes se wieder mitte Omma raus?“

„Nä“, sach ich, „mit Omma nich, „hatte aber 'n andern Termin.

„Wieder mal watt mitte Blagen?“, sach Jupp.

„Nä, auch nich. Ich musste mit mein 'n Kegelclub los, Grünkohl essen.“

„Watt sachs du?“, is Jupp fassungslos, „Grünkohl essen mit 'n Kegelclub, un datt wo inne Halle die Stadtmeisterschaft läuft?“

„Ja“, sach ich 'n bissken kleinlaut, „weisse, da sind nich alle so fußballbegeistert. Un deshalb hat da wohl auch keiner dran gedacht. Ich auch nich. Aber sach mal: Wie war 't denn?“

„Einfach klasse“, fängt Jupp an. „Die Mergelsberghalle war bis auf 'n letzten Platz voll kannse sagen. Für allet war gesorgt. Brot Würstchen, Bier.“

„Datt mein ich nich“, sach ich so, „ich mein: Wie war'n die Spiele un so? Datt unsere gewonnen haben hasse ja schon gesacht. War ja nich zu überehör'n.“

„Ja, mit den Spielen is datt ja immer sonne Sache“, sacht Jupp. „Kanns dir ja vorstell'n. Stadtmeisterschaft, datt heißt: sechs Mannschaften aus Borken. 15 Spiele. Un datt heißt wieder 15 Derbys. Un du weiß ja selbst, die Spielstärke un die technischen Fähigkeiten sind ziemlich unterschiedlich. Un watt die einen an Technik nich haben, versuchen se dann mit Kampf

wieder auszugleichen.

„Wie?“, sach ich so, „haben se sich gefetzt, ich mein: gekloppt?“

„Nä“, datt nich“, sacht Jupp, „gekloppt nich, aber zimperlich sind se nich grade mit 'nander umgegangen. Aber nich bei allen Spielen. Zuerst ging datt noch. Aber als et später wurde, ließ die Kondition un die Konzentration natürlich nach un da kamen einige schon mal 'n bissken spät zum Ball.“

„Hasse gut gesacht“, sach ich so, „zu spät zum Ball. Du meins: Die haben den Gegner umgemäht.“

„Ich glaub nich“, sacht Jupp, „datt se datt immer extra gemacht haben. Aber du weiß ja, wie datt is: Selbst hasse keine Luft mehr, un auffe Tribüne wird et lauter un die Fans feuern dich so richtig an. Da willse doch alles geben, oder?“

„Klar“, sach ich, „ich kenn datt.“

„Aber“, sacht Jupp, „unsere Jungs haben sich wirklich wacker geschlagen. Sie haben gut kombiniert, ruhig gespielt, den Ball sauber laufen gelassen un dann im entscheidenden Augenblick zugeschlagen. Nur ein Unentschieden haben se kassiert, alle anderen Spiele habe se gewonnen. Dabei musse bedenken, datt nur die ganz Jungen gespielt haben. Un ich muss sagen: Wir war 'n alle ziemlich begeistert.“

„Wär ich auch wohl gewesen“, sach ich so, „wenn ich datt gesehen hätte.“

„Glaub ich“, sacht Jupp, „un ich sach dir, als Dennis den Pokal krichte un von Alfons als Vertreter der Sparkasse Westmünsterland, die datt ganze Turnier mit 1000 Euro gesponsert hat, die 400 Euro für den Sieg, da hasse so richtig gemerkt, wie se sich alle über diesen Sieg gefreut haben.“

„Jetzt müssen wir nur kucken, datt datt inne Saison auch so läuft“, sach ich so.

„Ja“, sacht Jupp, „dann kucken wir mal.“

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Der Faktor Zeit spielt eine ganz wesentliche Rolle“, gab Referent **Thorsten Robering** den Übungsleiterinnen und Übungsleitern bei der Fortbildung 1. Hilfe mit auf den Weg.

„Derzeit arbeiten wir sehr intensiv daran, den SEP mit Leben zu füllen“, verriet **Josef Nubbenholt**, Vorsitzender des StadtSportVerbandes Borken.

„War das denn so schlimm?“, fragte **Heiner Hülsmann** bei der Schelte von Josef Nubbenholt an die Spieler während der Stadtmeisterschaft in die Runde.

„Jetzt ist der Stadtmeisterschaftstitel schon fast wieder Geschichte“, hakte **Manfred Körntgen** den Titel im Hallenfußball schon beim Verlassen der Halle schnell ab.

„Ein Mannschaftsfoto in der Zeitung bedeutet immer Geld für die Mannschaftskasse“, freute sich Betreuer „Oki“ **Wessing** über das Siegerfoto der 1. Mannschaft in der Borkener Zeitung.

„Abgänge kann man nicht immer vermeiden, aber wir sind auf einem guten Weg, diese aufzufangen“, äußerte sich der Sportliche Leiter, **Martin Hagen**, im Februar positiv über die anstehenden Vertragsgespräche.

„Es hat sich doch glatt ein Mittwochstrimmer bis Silvester Zeit gelassen und mir bei unserer gemeinsamen Fußballveranstaltung seinen Schwimmnachweis für das Sportabzeichen zugesteckt“, wunderte sich der Übungsleiter der Mittwochstrimmer **Uli Niermann**.

„Die Umstellung auf die neuen Qualifikationsnormen für das Sportabzeichen bedeuten einen enormen Verwaltungsaufwand“, stellte Organisationsleiter **Arno Becker** fest.

„Jetzt kann man ja dann wohl 60 Meter werfen“, nahm sich Mittwochstrimmer **Jörg Rambow** vor, der mit dem 1,5 kg schweren Schleuderball bereits 40 Meter erzielte. Beim neuen Sportabzeichen beträgt das Gewicht des Schleuderballs 1 kg.

expert

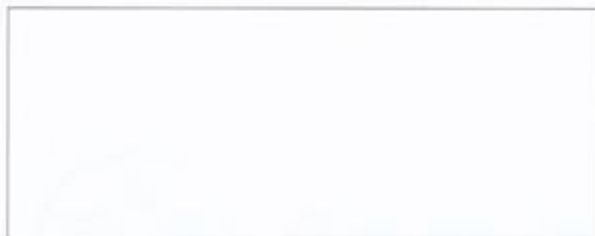


BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



